

In memoriam: Olivier Jeanneret (1926–2023)

Nachruf Olivier Jeanneret war ein Pionier der Sozial- und Präventivmedizin in der Schweiz und Honorarprofessor der Medizinischen Fakultät der Universität Genf. Am 5. November ist er im Alter von 97 Jahren verstorben.



Olivier Jeanneret hat die Sozial- und Präventivmedizin geprägt – sowohl auf akademisch-konzeptioneller Ebene als auch bei den praktischen Abläufen im Gesundheitswesen, an der Seite der beteiligten Fachpersonen.

Nach seiner pädiatrischen Ausbildung bildete er sich acht Jahre lang in Montreal und Boston im Bereich Public Health weiter. Im

Neben seinem wissenschaftlichen Wirken unterstützte und förderte er vorbildlich junge Kolleginnen und Kollegen.

Jahr 1964 wurde er zum Direktor des Genfer Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes ernannt. Diese innovative Struktur wurde schweizweit zum Vorbild für andere Einrichtungen. Ab 1968 war er der erste Direktor des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Genf.

In den USA in diesem damals für die Schweiz neuen Fachgebiet ausgebildet, gelang es ihm, dieses auch schweizweit als Unter-

richts- und Prüfungsfach einzuführen. In enger Zusammenarbeit mit seinen Amtskollegen der anderen vier medizinischen Fakultäten der Schweiz leitete er die (damals noch) junge Schweizerische Gesellschaft für Sozial- und Präventivmedizin.

Olivier Jeanneret pflegte sowohl fachlich als auch privat intensive internationale Kontakte, insbesondere zu französischsprachigen Kolleginnen und Kollegen. Mit seiner stets freundlichen und unaufdringlichen Art der Zusammenarbeit, sei es im Kreis der fünf Institutsleiter oder in der heute als Public Health Schweiz bekannten Fachorganisation, leistete er einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung dieses Fachs und damit des Gesundheitswesens – nicht nur in der Schweiz, sondern europaweit.

Neben seinem wissenschaftlichen Wirken unterstützte und förderte er vorbildlich junge Kolleginnen und Kollegen, die sich für Public Health interessierten und engagierten – wir erinnern uns dankbar daran. Im Jahr 1996 gab er zusammen mit Prof. Felix Gutzwiller von der Universität Zürich eines der ersten französischsprachigen Lehrbücher auf diesem Gebiet heraus, «Médecine sociale et préventive – Santé publique» (Verlag Hans Huber, Bern).

Aus heutiger Sicht ist bemerkenswert, dass dieses Buch bereits einen Abschnitt über den Klimawandel enthielt.

Olivier Jeanneret war ein allseits geschätzter Freund und Kollege und wird uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Dr. med. Jean Martin, ehemaliger Waadtländer Kantonsarzt, Ehrenmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Sozial- und Präventivmedizin
Prof. em. Dr. med. Theodor Abelin, ehemaliger Direktor, Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Bern

Prof. em. Felix Gutzwiller, ehemaliger Direktor des Instituts für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Zürich

Hon. Prof. Dr. med. Fred Paccaud, Fakultät für Biologie und Medizin, Universität Lausanne und UniSanté